

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ausschusses für Sport,
Kultur und Ehrenamt
Antragsfrist 22.12.2021
19.01.2022

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	3
Niederschrift öffentl. SKEA 15.09.2021	5
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Sanierung Stadion Bornheim	
Vorlage 592/2021-12	11
Ergänzungsvorlage 592 592/2021-12	13
Anlage 1-Projektskizze 592/2021-12	15
Anlage 2-Bauzeitenplan 592/2021-12	23
Anlage 3-aktualisierter Kostenrahmen 592/2021-12	24
TOP Ö 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 13.12.2021 betr. Ehrenamtsmedaille der Stadt Bornheim	
Antragsvorlage 740/2021-11	26
Antrag 740/2021-11	27
TOP Ö 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 15.12.2021 betr. Einbeziehung der Hauptnutzer in die Planung und Realisierung des Neubaus der Turnhalle der Verbundschule Uedorf	
Antragsvorlage 750/2021-6	29
Antrag 750/2021-6	30
TOP Ö 8 Mitteilung betr. Preisverleihung der Helfenden Hand 2021	
Vorlage ohne Beschluss 746/2021-11	32
TOP Ö 9 Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKEA)	
Vorlage ohne Beschluss 736/2021-1	33
Halbjahresbericht SKEA 736/2021-1	34
TOP Ö 10 Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
Vorlage ohne Beschluss 760/2021-1	35

Einladung



Sitzung Nr.	003/2022
SKEA Nr.	1/2022

An die Mitglieder
des **Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 04.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Mittwoch, 19.01.2022, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 73 vom 15.09.2021	
5	Sanierung Stadion Bornheim (Rat 02.11.2021, SchulA 01.12.2021)	592/2021-12
6	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.12.2021 betr. Ehrenamtsmedaille der Stadt Bornheim	740/2021-11
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.12.2021 betr. Einbeziehung der Hauptnutzer in die Planung und Realisierung des Neubaus der Turnhalle der Verbundschule Uedorf	750/2021-6
8	Mitteilung betr. Preisverleihung der Helfenden Hand 2021	746/2021-11
9	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKEA)	736/2021-1
10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	760/2021-1
11	Anfragen mündlich	
	Nicht-öffentliche Sitzung	
12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	761/2021-1
13	Anfragen mündlich	

Bitte beachten Sie zur Teilnahme an der Sitzung die aktuell geltende Coronaschutzverordnung.

In den Sitzungsräumlichkeiten ist eine FFP2-Maske zu tragen.
Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können. Dies ist durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen.

Unabhängig von einem bestimmten Inzidenzwert müssen die Teilnehmer*innen außerdem vollständig geimpft oder genesen sein oder über einen bescheinigten höchstens 24 Stunden

zurückliegenden negativen Corona-Antigen-Schnell- oder PCR-Test verfügen. Ein beaufsichtigter –kostenfreier- Selbsttest kann vor den Sitzungsräumlichkeiten durchgeführt werden. Bitte erscheinen Sie dazu ausreichend früh vor der Sitzung, um den Test noch in Ruhe durchführen zu können.

Damit erfüllt die Stadt Bornheim gem. Erlass des MHKBG NRW vom 07.10.2021 die gegenüber ihren Gremienmitgliedern bestehenden Verpflichtungen, die das OVG NRW in seinem Beschluss vom 30.09.2021 festgestellt hat.

Kosten für anderweitig durchgeführte Testungen können nicht übernommen werden. Die Nachweise sind am Eingang vorzuzeigen.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass nur eine begrenzte Anzahl an Publikumsplätzen zur Verfügung steht. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Sie können sich als Gast per Mail unter claudia.gronewald@stadt-bornheim.de oder telefonisch unter 02222/945-218 anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Michael Söllheim
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:



(Stadtamtsrätin)

Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt der Stadt Bornheim am Mittwoch, 15.09.2021, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	73/2021
SKEA Nr.	4/2022

Anwesende

Vorsitzender

Söllheim, Michael CDU-Fraktion

Mitglieder

Breuer, Paul ABB-Fraktion
Breuer, Toni CDU-Fraktion
Färber, Elisa FDP-Fraktion bis 18:45
Fuchs, Martina Bündnis 90 / Grüne - Fraktion
Geuer, Andreas CDU-Fraktion
Hecht, Johanne SPD-Fraktion
Jaritz, Karin SPD-Fraktion
Koch, Maria - Charlotte Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Kreuel, Wilfried CDU-Fraktion
Krüger, Ute SPD-Fraktion
Meyer, Thomas CDU-Fraktion
Preiß, Helmut, Dr. CDU-Fraktion
Tourné, Peter, Dr. SPD-Fraktion
Vieritz, Joachim Bündnis 90/Grüne-Fraktion

stv. Mitglieder

Düx, Gottfried UWG/Forum-Fraktion
Gesell, Andrea Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Bauer, Jochen, Dr. Stadtsport-Verband
Henseler, Wolfgang Kulturforum
Morche, Jürgen Förderverein Rheinhalle e.V.
Söhnge, Sven Stadtjugendring

stv. beratende Mitglieder

van den Bergh, Marie-Therese Musikschule

Verwaltungsvertreter

Krumbach, Nicole
Nowak, Brigitte
Römer, Sebastian

Schriftführerin

Schwarz, Alexandra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Düx, Josef Seniorenbeirat
Mandt, Christian CDU-Fraktion

Müller (Mohlenberg), Josef
 Nauroth, Karl-Heinz
 Schirilla, Mary

UWG/Forum-Fraktion
 Bündnis 90/Grüne-Fraktion
 Musikschule

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 39 vom 04.05.2021	
5	Jahresbericht 2020 der Stadtbücherei	480/2021-10
6	"Heimat-Preis - Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet"; Heimat-Preis 2021 in Bornheim; hier: Verleihung des Preises	414/2021-11
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2021 betr. Informationen für die Bornheimer Vereine und alle im Ehrenamt tätigen Institutionen	388/2021-11
8	Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 17.08.2021 betr. Einrichtung eines "Runden Tisches Kultur" in Bornheim	487/2021-11
9	Antrag des Caritasverband Rhein-Sieg e.V. auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauchstums-tragenden Vereine, Verbände, Organsiationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim	251/2021-11
10	Antrag des Bornheimer Stadtsport-Verband e.V. auf Erstellung eines Kriterienkataloges für die Beurteilung und Bewertung von Anträgen auf Mittel aus der Sportpauschale	412/2021-11
11	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKEA)	421/2021-1
12	Mitteilung betr. Welterbestätte Niedergermanischen Limes	431/2021-11
13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	502/2021-1
14	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Michael Söllheim eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Alexandra Schwarz ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Die neu gewählten beratenden Mitglieder

Herr Dr. Jochen Bauer
Herr Wolfgang Henseler
Herr Jürgen Morche
Herr Sven Söhnge

Wurden durch den AV Herrn Söllheim eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erheben von ihren Plätzen, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachte und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe“

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 39 vom 04.05.2021	
----------	--	--

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift Nr. 39 vom 04.05.2021 keine Einwände.

5	Jahresbericht 2020 der Stadtbücherei	480/2021-10
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt nimmt den Bericht über die Arbeit der Stadtbücherei im Jahr 2020 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	"Heimat-Preis - Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet"; Heimat-Preis 2021 in Bornheim; hier: Verleihung des Preises	414/2021-11
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt

1. beschließt, den „Heimat-Preis 2021“ wie folgt zu verleihen:

1. Preis: Heimat- und Eifelverein Bornheim e.V.
2. Preis: BiV Büchereien im Vorgebirge
3. Preis: Herr Dr. Horst Bursch
3. Preis: Herr Franz-Josef Geuer

2. beauftragt die Verwaltung, das Preisgeld wie folgt auszuzahlen:

1. Preis: 2.500,00 €
2. Preis: 1.500,00 €
3. Preis: 1.000,00 € (jeweils 500,00 €)

- Einstimmig –
(ohne Mitwirkung des AM Geuer gem. § 31 GO)

Die Sitzung wurde von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr wegen der Verleihung des Heimat-Preises unterbrochen.

7	Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2021 betr. Informationen für die Bornheimer Vereine und alle im Ehrenamt tätigen Institutionen	388/2021-11
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beauftragt die Verwaltung, einen Flyer zu erstellen und den Bornheimer Vereinen sowie den im Ehrenamt tätigen Institutionen aktiv zur Verfügung zu stellen.

- Einstimmig -

8	Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 17.08.2021 betr. Einrichtung eines "Runden Tisches Kultur" in Bornheim	487/2021-11
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, einen „Runden Tisch Kultur“ zur Planung und Gestaltung eines Kulturzentrums sowie eines Heimat- und Stadtmuseums in Bornheim bis Frühjahr 2022 einzurichten und durchzuführen.

- Einstimmig -

9	Antrag des Caritasverband Rhein-Sieg e.V. auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauchstumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim	251/2021-11
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt,

1. den Caritasverband Rhein-Sieg e.V., Königstraße 25, 53332 Bornheim als förderungswürdig anzuerkennen und
2. in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauchstumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim unter Ziffer 2.18 aufzunehmen.

- Einstimmig -

10	Antrag des Bornheimer Stadtsport-Verband e.V. auf Erstellung eines Kriterienkataloges für die Beurteilung und Bewertung von Anträgen auf Mittel aus der Sportpauschale	412/2021-11
-----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, den Leitfaden zur Beantragung von Fördermitteln aus der Sportpauschale bei der Vergabe der Sportpauschale ab dem Jahr 2022 zugrunde zu legen, vorbehaltlich der rechtlichen Zulässigkeit.

- Einstimmig -

11	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKEA)	421/2021-1
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

12	Mitteilung betr. Welterbestätte Niedergermanischen Limes	431/2021-11
-----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	502/2021-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen:

Verwaltung:

Mitteilung bzgl. Instandsetzung der Steinkreuze der Kriegsgräber auf dem Friedhof Waldorf aufgrund der Anfrage im SKEA am 04.05.2021:

Die Verwaltung und der Stadtbetrieb Bornheim haben Fördermittel bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Aus diesen Mitteln wurden alle 14 Kreuze (13 Kreuze auf dem Friedhof und 1 Kreuz unterhalb der Kirche) saniert. Ausführende Firma war die Firma Blondiau in Brühl.

beratendes Mitglied Henseler:

Mitteilung des Kulturforums über durchgeführte und unter 3G Bedingungen geplante Veranstaltungen:

- 27.06.2021: Kölsche Musik am Rhein im Marienhof in Hersel
- 22.10.2021: Jazz & Wein in der Europaschule
- 19.11.2021: Lesung des Rußlandexperten Udo Lielischkies „Im Schatten des Kremls – Unterwegs in Putins Rußland“ im Ratssaal
- 18.03.2022: Walter Sittler liest Texte von Dieter Hildebrandt im Ratssaal
- 26.06.2022: Kölsche Musik am Rhein im Marienhof in Hersel
- 17.09.2022: K2 Projekt – Konzert von 20 Musikern mit dem St. Michael Chor Waldorf im Forum des Alexander-von-Humboldt Gymnasium
- 21.10.2022: Jazz & Wein in der Europaschule

Jazz & Wein und Kölsche Musik am Rhein sind kostenlose Veranstaltungen, die anderen Veranstaltungen werden kostengünstig angeboten, damit ein breites Publikum angesprochen wird.

AV Söllheim:

Mitteilung über die Veranstaltungen, an denen er gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Becker teilgenommen hat, u. a. Sport im Park, Jugendkulturpreis, Gründung des integrativen Vereins „Sporteinander“.

Teilweise waren die Veranstaltungen nicht so gut besucht, obwohl die Vereine viel Engagement in die Veranstaltungen gesteckt haben. Leider war die Würdigung durch die Politik nicht so, wie es wünschenswert gewesen wäre. Daher nochmals der Appell an die Mitglieder des Ausschusses, solche Veranstaltungen als Repräsentanten der Stadt und des Ausschusses zu besuchen.

beratendes Mitglied van den Bergh:

Mitteilung der Musikschule:

- Unterricht erfolgt unter Beachtung der Hygienemaßnahmen wieder in Präsenz
- Projekt Musikschule goes Kita: 16 Kommunen, 7 Musikschulen, 26 Kitas (6 aus Bornheim)
- räumliche Situation bis auf Hersel entspannt. Dort werden noch Räumlichkeiten gesucht.
- Konzert im Dezember in der Kirche in Waldorf ist unter den 3G Bestimmungen geplant.

14	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Dr. Preiß:

In Waldorf gibt es noch 2 Kriegsgräber, die noch nicht saniert wurden. Sofern noch Mittel übrig sind, sollten diese noch saniert werden.

Verwaltung:

Wird geprüft.

beratendes Mitglied Dr. Bauer:

Im Rahmen der Beratung zur Sportpauschale sollte geprüft werden, den Stichtag vom 31.03. auf den 01.01. zu verlegen.

Verwaltung:

Für die Sportpauschale 2022 bleibt der Stichtag beim 31.03. und ab dem 01.01.2023 wird der Stichtag zum 01.01.2023 geändert.

Aus Sicht der Verwaltung steht der Änderung des Stichtages zum 01.01. rechtlich nichts entgegen.

AM Dr. Preiß:

Was hat die Prüfung bzgl. der Beantragung der Sportpauschale für Tanzsportclubs ergeben.

Verwaltung:

Prüfung dauert an.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

gez. Michael Söllheim
Vorsitz

gez. Alexandra Schwarz
Schriftführung

Rat	02.11.2021
-----	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	592/2021-12
-------------	-------------

Stand	06.10.2021
-------	------------

Betreff Sanierung Stadion Bornheim

Beschlussentwurf

Der Rat beschließt,

- die Sanierung des Franz-Farnschläder-Stadions eigenfinanziert in Angriff zu nehmen und
- beauftragt die Verwaltung,
 - die Sanierung in abgeschlossenen Bausteinen auf mehrere Jahre zu verteilen,
 - weitere erforderliche Mittel in den Haushaltsplanungsprozess 2023/24 einzubringen und
 - die Inanspruchnahme neuer Fördermöglichkeiten laufend zu prüfen.

Sachverhalt

Das Franz-Farnschläder-Stadion in Bornheim aus dem Jahr 1979 ist seit Jahren in quasi allen Teilsegmenten massiv sanierungsbedürftig. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage der Stadt konnte bisher lediglich das südlich Halbkreissegment saniert werden (Hochsprunganlage und Volleyballfeld in EPDM-Ausführung, 2016). Seit Ende 2018 wurden mit viel Ressourcenaufwand insgesamt drei Anläufe getätigt, Fördermittel aus dem Bundes-Programm "Sanierung kommunaler Einrichtungen aus den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" zu generieren, letztlich ohne Erfolg. Zum aktuell letzten Stand wird auf die Vorlage 690/2020-12 zur Ratssitzung am 4.11.2020 verwiesen.

Hierzu hatte der Rat folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Rat beschließt, unter der Voraussetzung einer 90%igen Förderung des Projekts für Bornheim als Kommune in der Haushaltssicherung,

- 1. dass die Maßnahme „Sanierung Stadion Bornheim“ gemäß Projektantrag vom ... bei Erhalt der Zuwendung umgesetzt wird,*
- 2. dass der finanzielle Eigenanteil anteilig zu den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln des Bundes für die Laufzeit der Maßnahme erbracht wird und*
- 3. beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Jahre 2021 ff. über den Veränderungsnachweis in den Haushalt einzuplanen.*

- Einstimmig –

Wie erwähnt sind die Anträge auf Förderung zum dritten Mal erfolglos geblieben, konkrete Neuaufgaben von Förderprogrammen zur Sanierung kommunaler Sportstätten sind derzeit

nicht bekannt. Gleichzeitig erreicht der Sanierungsstau ein Stadium, dass erste Anlagen nicht mehr verkehrssicher sind. Die Sperrung des nördlichen Segments (Weitsprunganlage) erfolgte bereits Ende letzten Jahres, weitere Sperrungen sind absehbar. Auch das Sportabitur, das früher im Franz-Farnschläder-Stadion abgelegt werden konnte, ist seit 2018 nicht mehr durchführbar. Darüber hinaus wird das Stadion von nahezu allen Bornheimer Schulen genutzt und ist insbesondere auch von den weiterführenden Schulen für den Bereich Leistungskurse von großer Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, nicht länger auf etwaige Förderprogramme oder sogar Förderbescheide zu warten, sondern die Maßnahmen eigenfinanziert anzugehen. Da die Sanierung aus mehreren Bausteinen besteht, besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit, bei Neuauflage von Förderprogrammen für einzelne nicht begonnene Bausteine einen Förderantrag zu stellen. Als erste Maßnahme würde das nördliche Halbkreissegment in Angriff genommen. Geschätzte Kosten derzeit ca. 150.000 €, der zweite Baustein wäre das Großspielfeld. Nach der obigen Beschlusslage hat der Rat über den Veränderungsnachweis für die Haushaltsjahre 2021/22 entsprechende investive Ausgabemittel beschlossen. Die Finanzierung der weiteren Sanierungsschritte wäre dann in den Haushaltsjahren 2023/24 ff. zu beraten und zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen

Gemäß Kostenschätzung aus dem Jahr 2020

Haushaltsjahr	Gesamtsumme
2021	178.500,00 €
2022	834.147,81 €
2023	688.766,63 €
2024	660.965,19 €
2025	416.641,60 €
Gesamt	2.779.021,23 €

Schulausschuss	01.12.2021
Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	
Rat	

öffentlich

<u>Ergänzung zur</u>	
Vorlage Nr.	592/2021-12
Stand	25.11.2021

Betreff Sanierung Stadion Bornheim

Beschlussentwurf Schulausschuss

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen (s. Beschlussentwurf Rat).

Beschlussentwurf Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen (s. Beschlussentwurf Rat)

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt,

- die Sanierung des Franz-Farnschläder-Stadions auf Grundlage der in der Ergänzungsvorlage beigefügten Sachverhaltsdarstellung eigenfinanziert in Angriff zu nehmen und
- beauftragt die Verwaltung,
 - die Sanierung in abgeschlossenen Bausteinen auf mehrere Jahre zu verteilen und mit dem nördlichen Teilsegment sowie der Wettkampf-Bouleanlage zu beginnen,
 - weitere erforderliche Mittel in den Haushaltsplanungsprozess 2023/24 ff einzubringen und
 - die Inanspruchnahme neuer Fördermöglichkeiten laufend zu prüfen.

Sachverhalt

Der Rat hat in seiner Sitzung am 2.11.2021 den im Beschlussentwurf erneut und ergänzt formulierten Beschluss gefasst, die Verwaltung aber beauftragt, vor Beginn der Sanierungsmaßnahme die weitere Planung unter Beteiligung der Nutzer in den Schulausschuss und den Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt zu bringen und hierfür eine Aktualisierung der Kostenschätzung von Ende 2020 vorzulegen. Die Beteiligung erfolgt nun mit dieser Ergänzungsvorlage.

Verwaltungsseitig wird zum Inhalt aus den bisherigen Vorlagen wie folgt ergänzt:

Aufgrund der Zeitvorgaben zum Förderantrag 2018 war dieser mit der beigefügten Projektskizze (Anlage 1) am 18.12.2018 allen Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat als Dringlichkeitsbeschluss zugegangen. Die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung erfolgte im Rat am 20.02.2019 (Vorlage 048/2019-12). Hintergrund für dieses Vorgehen war, dass von Seiten des Fördermittelgebers ein Ratsbeschluss über die Bereitstellung des Eigenanteils verlangt wurde.

Aus der Projektskizze wird deutlich, dass die Stadionsanierung nicht nur verwaltungsintern

(Schulen/ Sport und Kultur), sondern auch nach außen unter Einbeziehung der Hauptnutzer, der Schulen und Vereine, und unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit und Inklusion erarbeitet wurde. Ebenso ist ersichtlich, dass sich die Sanierung von Anfang an auf fünf Jahre und in sich abgeschlossene Einzelbausteine verteilt (Bauzeitenplan, Anlage 2). Die Abfolge der Einzelbausteine kann dabei in zweckmäßigem Rahmen variiert werden.

Am 4.11.2020 folgte im zweiten Förderanlauf die Vorlage des Antrags mit der Projektskizze und aktualisierter Kostenschätzung für den Rat zur erneuten Beschlussfassung. Im Sachverhalt hieß es in Vorlage 690/2020-12:

Die Maßnahme wird als neues investives Projekt im Veränderungsnachweis zum Haushalt 21/22 aufgenommen. Nach Fertigstellung der Wirtschaftsgüter belasten Abschreibungen (gemindert um die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens (Förderung)) den Haushalt. Hinzu kommen Aufwendungen für den Teilabgang/Sonderabschreibung vorhandener Anlagen."

Im HFA am 29.04. und Rat am 11.05. beschlossen beide Gremien die Investition "Sanierung Sportanlage" dann gemäß Ergänzungsvorlage (Vorlage 016/2021-2, Anlage 3 zur 2. Ergänzungsvorlage).

Die Formulierung eines weitergehenden Beratungsbedarfs in Fachausschüssen erfolgte in den Jahren 2018-2021 in diesem Zusammenhang nicht.

Aktuell hat sich sowohl die Europaschule als auch der SSV Bornheim mit weiteren Ergänzungswünschen an die Verwaltung gerichtet. Dabei handelt es sich um eine Beach-Volleyballanlage auf dem nördlichen Segment für den Schulsport und eine Wettkampfbouleanlage im südlichen Bereich zwischen Wettkampfbahn und Parkplatz für den Vereins-sport des SSV Bornheim. Die hierfür zusätzlich zu veranschlagenden Kosten sind in die aktualisierte Kostenschätzung (Anlage 3) einbezogen. Die Verwaltung schlägt vor, diese Anlagen im Zuge der Sanierung zu errichten, da es bisher im Stadtgebiet keine vergleichbaren Anlagen gibt.

Finanzielle Auswirkungen

Gemäß aktualisierter Kostenschätzung (Anlage 3) rund 3,36 Millionen Euro. Die Preissteigerungen vor allem beim Material sind auch im vergangenen Jahr weltmarkt- und coronabedingt exorbitant und stark volatil. Ein weiteres Zuwarten wird das Projekt auch weiter verteuern.

Derzeit ist vorgesehen, die Sanierung auf mehrere Bausteine und Jahre zu verteilen. Die Finanzierung des vorrangig zu sanierenden nördlichen Segments inklusive Wettkampfbouleanlage ist über die bereitgestellten Mittel in den Jahren 21/22 möglich.

Ö 5



Stadt Bornheim
Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 25
53332 Bornheim

BUNDESPROGRAMM
Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen

PROJEKTSKIZZE

Bearbeiter:
Erstellt von Dipl.-Ing. Klaus Engelmayer
Dezember 2018
Überarbeitet Dr. Wolfgang Paulus,
Umwelt- und Grünflächenamt
10. Oktober 2020

INHALTSVERZEICHNIS

1	Kurzbeschreibung des Projektes	1
2	Begründung für das Projekt incl. seiner städtebaulichen Einbindung bzw. dem Quartiersbezug.....	1
3	Ziele und Zweck des Projektes.....	2
4	Fördermaßnahmen	3
	4.1 Erneuerung des Naturrasenplatzes einschl. Bewässerungsanlage.....	3
	4.2 Umwandlung der Laufbahn von Asche- auf Kunststoffbelag.....	3
	4.3 Errichtung einer LED-Trainingsbeleuchtung	3
	4.4 Erneuerung des nördlichen Segmentes	3
	4.5 Herstellung eines barrierefreien Zugangs für Tribünenabschnitt und Toilettenanlage	3
	4.6 Überarbeitung der Stehtribünenanlagen und Wegeflächen	4
	4.7 Überarbeitung des westlichen Parkplatzes (Asphaltdecke im südwestlichen Abschnitt / Ladestation)	4
	4.8 Errichtung einer Fahrradabstellanlage mit Ladestation	4
5	Projektbeteiligte und Organisationsstruktur	4
6	Erfüllung der Auswahlkriterien.....	5
	6.1 Besondere regionale oder überregionale Wahrnehmbarkeit	5
	6.2 Begründeter Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und der sozialen Integration im Quartier / in der Kommune.....	5
	6.3 Erhebliches und überdurchschnittliches Investitionsvolumen.....	5
	6.4 Machbarkeit und zügige Umsetzbarkeit, langfristige Nutzbarkeit.....	5
	6.5 Überdurchschnittliche fachliche Qualität	5
7	Ablauf- und Zeitplan (für wann sind welche Maßnahmen geplant).....	6

1 Kurzbeschreibung des Projektes

Die Stadt Bornheim beabsichtigt die Sanierung des Stadions an der Wallrafstraße 2 in 53332 Bornheim. Die Anlage wurde 1979 als Wettsportanlage Typ C errichtet. Die Anlage weist dem damaligen Standard entsprechend ein Großspielfeld aus Naturrasen und eine vierspurige Laufbahn mit Tennenbelag auf. Die Segmente wurden in der Vergangenheit mit einem Kunststoffbelag versehen. Der Bau der Sportanlage berücksichtigte eine Erweiterungsmöglichkeit um 2 Rundlaufbahnen, die jedoch bis heute nur in Rasen ausgebildet sind. Eine umlaufende Barriere trennt die eigentliche Sportanlage vom ca. 2,00 m breiten Weg mit wassergebundener Wegedecke, der im Nordwesten bis an das Vereinsgebäude reicht und im Westen und Nordosten die drei Stehtribünen mit insgesamt ca. 1.500 Stehplätzen von der Anlage trennt. Im Osten befinden sich eine separat umzäunte Kugelstoßanlage sowie zwei Lagercontainer. Die Sportanlage ist umlaufend mit einem ca. 2,00 m hohen Stabgitterzaun umschlossen. Zahlreiche Toranlagen ermöglichen eine gute Zugänglichkeit aus allen Richtungen. Das Stadion besitzt keine Flutlichtanlage.

Nordwestlich sowie südlich des Stadions befinden sich asphaltierte Parkplätze sowie weitere Parkmöglichkeiten mit wassergebundener Wegedecke im Südwesten. Insgesamt stehen für die Sportanlage ca. 200 Stellplätze zur Verfügung.

Das Stadion befindet sich im östlichen Teil des Hauptortes Bornheim. Im Norden grenzt es, lediglich durch eine Zufahrtsstraße getrennt, an die "Ernst-Jandl-Schule". Dahinter befindet sich ein Tennispark, im Nordwesten gelegen das Suchtbehandlungszentrum „Die Torburg“ mit großer Parkanlage. Östlich grenzt das Stadion an das Grundstück der "Europaschule", lediglich unterbrochen durch den hier aber überbrückten Alfterer-Bornheimer Bach. Im Westen befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite der Wallrafstraße die Johann-Wallraf-Grundschule. Im Süden trennt die Secundastraße mit einzelnen Wohnhäusern das Stadion vom Hallen- und Freizeitbad der Stadt Bornheim.

2 Begründung für das Projekt incl. seiner städtebaulichen Einbindung bzw. dem Quartiersbezug

Sport ist für Menschen jeden Alters nicht nur für die Gesundheit förderlich, sondern auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Integration. Sport ist aber

insbesondere ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Er dient der körperlichen, sozialen, emotionalen und geistigen Entwicklung. Gleichzeitig soll der Sport in der Schule die Fähigkeiten wie Teamgeist, Toleranz, Fairness und Leistungsbereitschaft fördern und festigen. Auch angesichts der aktuellen Migrationsentwicklungen kommt dem Sport bei der sozialen Integration von vor allem jungen Menschen mit Migrationshintergrund eine besondere Bedeutung zu.

Aufgrund der zentralen Lage des Stadions, umgeben von der Europaschule (städt. Gesamtschule mit ca. 1500 Schülern), der Ernst-Jandl-Schule (Förderschule des LVR mit ca. 160 Schülern), der Johann-Wallraf-Schule (Grundschule mit ca. 340 Schülern) sowie der Nutzung durch das Alexander-von-Humboldt Gymnasium (ca. 900 Schüler, Entfernung 800 m) und den nicht organisierten und organisierten Sport (SSV Bornheim 1924 e.V.) unterliegt die Sportanlage einem sehr hohen Nutzungsdruck. Dabei stellen die Schulen mit Ihren zahlreichen Schülern die Hauptnutzer der Sportanlage (Schulsport von 08:00 - 16:00 Uhr). Für die Abitur – Prüfungen im Fach Sport müssen allerdings derzeit die Schüler aufgrund mangelnder Ausstattung für einige Disziplinen in den Sportpark Nord in Bonn oder andere Stadien in der Umgebung ausweichen.

Darüber hinaus finden weitere Veranstaltungen wie z.B. Bundesjugendspiele, Verleihung des Sportabzeichens (Deutsches Olympisches Komitee), Sport- und Spielfeste, Sportevents, Fußball-Grundschul-Cup (Fußballturnier), Weltkindertag, Fest der Nationen und Sponsorenläufe statt.

3 Ziele und Zweck des Projektes

Ziel der Sanierung des Stadions ist die Wiederherstellung bzw. Sicherstellung der Nutzung der Sportanlage für den Schul- und Vereinssport sowie als Austragungsort zahlreicher Veranstaltungen für die kommenden Jahre. Darüber hinaus wird es dringend erforderlich, barrierefreie Zugänge und entsprechende Nutzungsmöglichkeiten der Tribünen und der Toilettenanlagen zu schaffen, um somit die soziale Integration und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt Bornheim stärker zu fördern.

In diesem Zusammenhang soll durch die Verwendung moderner Techniken wie LED-Trainingsbeleuchtung, kleinflächiger Photovoltaikanlagen, Elektroladestationen für Pkw und Fahrräder sowie die Errichtung einer neuen Fahrradabstellanlage das Bewusstsein

der Bevölkerung für den Klimaschutz, für einen sensiblen Umgang mit den Energieressourcen sowie für die dringend erforderliche Minderung des CO₂-Ausstoßes gestärkt werden.

Hierfür sind zahlreiche Einzelmaßnahmen erforderlich, die ein erhebliches Investitionsvolumen erfordern. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage der Stadt Bornheim sind diese Investitionen ohne entsprechende Förderung des Bundes nicht leistbar.

4 Fördermaßnahmen

4.1 Erneuerung des Naturrasenplatzes einschl. Bewässerungsanlage

Der Naturrasenplatz hat sich im Laufe der Jahre um bis zu 30 cm angehoben, Regner und Leitungen der Bewässerungsanlage für den Naturrasen sind altersbedingt kaum noch nutzbar.

4.2 Umwandlung der Laufbahn von Asche- auf Kunststoffbelag

Die vorhandene Deckschicht erfordert aufgrund der intensiven Nutzung einen extrem hohen Pflegeaufwand und muss saniert werden. Die vierspurige Wettkampfbahn genügt nicht den Anforderungen für das Abiturfach Sport und soll auf sechs Bahnen ausgebaut werden.

4.3 Errichtung einer LED-Trainingsbeleuchtung

Die Errichtung der LED-Trainingsbeleuchtung ermöglicht insbesondere im Winterhalbjahr eine stärkere Ausnutzung der Sportanlage bis in die Abendstunden.

4.4 Erneuerung des nördlichen Segmentes

Der Kunststoffbelag des nördlichen Segmentes muss aufgrund der Verkehrssicherheit und des Alters saniert werden. Ein Teil der Leichtathletikdisziplinen kann derzeit nicht ausgeübt werden. Das südliche Segment wurde 2015/16 erneuert.

4.5 Herstellung eines barrierefreien Zugangs für Tribünenabschnitt und Toilettenanlage

Ein barrierefreier Zugang zum Stadion sowie für die Nutzung der Tribünen und der Toiletten- und Umkleideanlage ist derzeit nicht vorhanden.

4.6 Überarbeitung der Stehtribünenanlagen und Wegeflächen

Teile der Tribünenanlagen und Wegeflächen sind stark durch Wurzeln angehoben und insofern sanierungsbedürftig. Im Übrigen sind die Tribünenstufen zu schmal z.B. für Kinderwagen oder Rollstühle.

4.7 Überarbeitung des westlichen Parkplatzes (wassergebundene Decke im südwestlichen Abschnitt / Ladestation)

Die wassergebundene Wegedecke des südwestlichen Abschnittes des Parkplatzes an der Wallrafstraße stellt aufgrund der intensiven Nutzung einen enormen Pflegeaufwand dar und ist zudem inzwischen so beschädigt, dass sie erneuert oder ersetzt werden muss. Im Zusammenhang mit der Überarbeitung soll auch eine Ladestation für Elektrofahrzeuge errichtet werden.

4.8 Errichtung einer Fahrradabstellanlage mit Ladestation

Zurzeit sind keine Fahrradabstellflächen im Stadionbereich vorhanden, jedoch dringend erforderlich. Diese sind mit Wetterschutz und Diebstahlsicherung auszuführen.

5 Projektbeteiligte und Organisationsstruktur

Federführend für die Umsetzung der Maßnahme wird das Umwelt- und Grünflächenamt der Stadt Bornheim sein. Darüber hinaus werden die Abteilungen Kultur und Sport, das Schulamt, Jugendamt, Kinder- und Jugendparlament, Inklusionsbeauftragte, Seniorenbeirat sowie Integrationsrat in den Planungsprozess mit einbezogen.

Die dargestellten Maßnahmen bedürfen einer detaillierten Planung durch ein fachlich qualifiziertes Planungsbüro (Landschaftsarchitekt). Wesentliche Grundlagen für diese Planung sind ein Vermesserplan mit Darstellung der Bestandssituation einschl. notwendiger Höhenangaben, eine Baugrunduntersuchung mit Ausbauempfehlungen, die Lichtberechnung für die Planung der LED-Beleuchtungsanlage unter Berücksichtigung der emissionsrechtlichen Vorgaben auch zur Vermeidung von Lichtverschmutzung und zum Insektenschutz sowie die statische Berechnung der Flutlichtmasten. Es werden somit weitere externe Ingenieure bzw. Fachplaner wie Vermesser, Bodengutachter, Lichtplaner und Statiker erforderlich.

6 Erfüllung der Auswahlkriterien

6.1 Besondere regionale oder überregionale Wahrnehmbarkeit

Das Stadion ist die einzige Rasensportanlage in Bornheim. Die Ausdehnung der Nutzungszeiten, die Verbesserung der Barrierefreiheit und die Optimierung des Wettkampfangebotes verbunden mit der intensiven Nutzung durch Schulen und außerschulische Angebote und Veranstaltungen machen die besondere Bedeutung dieses Stadions für die gesamte Stadt Bornheim und darüber hinaus deutlich.

6.2 Begründeter Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und der sozialen Integration im Quartier / in der Kommune

Sport ist eines der stärksten Instrumente bei der Integration von Menschen jeden Alters. Durch die Sanierung werden die Möglichkeiten, gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Integration unter Einbindung der Inklusion und des Förderschulbereichs zu stärken, wesentlich verbessert. Flüchtlingsunterkünfte, Wohnviertel mit hohem Migrantenanteil und Seniorenwohnanlagen liegen im nahen Umfeld. Über Sozialarbeit und Seniorensport lassen sich diese Bevölkerungsgruppen in der zentralen Sportanlage bei gemeinsamen Veranstaltungen gut erreichen.

6.3 Erhebliches und überdurchschnittliches Investitionsvolumen

Die Sportanlage weist einen erheblichen Investitionsstau und Modernisierungsbedarf auf. Dies wird durch die Summe von ca. 2,8 Millionen Euro mehr als deutlich. Die Nothaushaltslage der Stadt Bornheim lässt eine Investition in dieser Größenordnung derzeit jedoch nicht zu.

6.4 Machbarkeit und zügige Umsetzbarkeit, langfristige Nutzbarkeit

Die Maßnahme ist sofort umsetzbar. Durch die Verteilung auf mehrere Haushaltsjahre würden einzelne Projektbausteine nacheinander und insofern weitestgehend im laufenden Betrieb umgesetzt. Das sanierte und modernisierte Stadion wäre langfristig für die vorgesehenen Aktivitäten nutzbar.

6.5 Überdurchschnittliche fachliche Qualität

Die für die Ausdehnung der Nutzungszeiten erforderliche Beleuchtungsanlage soll in besonders energieeffizienter LED-Technik ausgeführt werden. Die bei der Sanierung

vorgesehenen PV-Anlagen werden hierfür virtuell regenerative Energie bereitstellen. Die Rasenberegnung erfolgt aus eigenem Grundwasserbrunnen. Radabstellanlagen und E-Ladeinfrastruktur sowie die vorhandene Anbindung an den ÖPNV runden das Gesamtkonzept im Bereich Mobilität ab.

Nach Fertigstellung des Stadions soll ein Projektbeirat aus den o.g. Projektbeteiligten über die bisherige Programmatik hinaus künftig Veranstaltungen organisieren, die dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und der sozialen Integration im Besonderen dienlich sind.

7 Bauablaufplan (für wann sind welche Maßnahmen geplant)

s. Anlage

.

Stadt Bornheim

Franz Farnschläder Stadion
Wallrafstraße 2, 53332 Bornheim

2020/21	2021/22 - 1. BA Großspielfeld und Flutlichtanlage		2022/23 - 2. BA Kreissegment und Laufbahn		2023/24 - 3. BA Innere Erschließung		2024/25 - 4. BA Äußere Erschließung / Parkplatz	
Leistung	KG	Leistung	KG	Leistung	KG	Leistung	KG	Leistung
⇒ Grundlagenermittlung	512.1	Allgemeine Bodenarbeiten	512.1	Allgemeine Bodenarbeiten	512.1	Allgemeine Bodenarbeiten	512.1	Allgemeine Bodenarbeiten
⇒ Baugrunderkundung/Bodenanalytik		- anteilig 25%		- anteilig 25%		- anteilig 25%		- anteilig 25%
⇒ Vermesserplan	525.1	Naturrasen Großspielfeld	525.2	Sanierung nördliches Segment	521.1	Wegebelag im Stadionbereich	524.1	Parkplatzbelag
⇒ Kanalinspektion	541.1.1	Entwässerungsrinne Laufbahn	525.3	Sanierung Laufbahn	523.1	Barrierefreie Zugänge ins Stadion	549.1	Ladestation für Elektrofahrzeug
⇒ Abstimmung mit Planungsbeteiligten	541.2.1	Dränage Großspielfeld	525.4	Kugelstoßanlage	523.2	Befestigung Müllplatz	549.2	Ladestation für Elektrofahräder
⇒ Planung	541.2.2	Reinigen vorh. Grundleitungen	529.1	Kunststoffrasenbelag	529.1	Kunststoffrasenbelag	551.1	Fahrradabstellanlage mit Überdachung
⇒ Planungsrecht	542.1	Bewässerungsanlage		- anteilig 50%		- anteilig 50%	591.1	Baustelleneinrichtung/-sicherung
⇒ Genehmigungplanung	546.1	Flutlichtanlage	552.4	Leichtathletikspezifische Ausstattung	529.2	Stehtribünenanlage sanieren		- anteilig 25%
⇒ Baugenehmigung	552.3	Ausstattung Großspielfeld	552.5	Ballfangzaun	529.3	Stehtribünenanlage ins Sitzstufenanlage umbauen	599.1.2	Kontrollprüfungen Verkehrsflächen
⇒ Vorbereitung der Vergabe 1. BA	591.1	Baustelleneinrichtung/-sicherung	591.1	Baustelleneinrichtung/-sicherung	539.1	Sanierung der Garagen, Photovoltaik		
⇒ Mitwirkung bei der Vergabe 1. BA	599.1.1	- anteilig 25%		- anteilig 25%	539.2	Toilettencontainer einschl. Photovoltaik		
⇒ Auftragserteilung 1. BA		Kontrollprüfungen Sportplatz	599.1.1	Kontrollprüfungen Sportplatz	541.1.2	Entwässerungsrinnen Bereich Wege		
		- anteilig 60%		- anteilig 40%,	541.2.3	Allg. Anpassungsarbeiten Entwässerung		
					552.1	Spielfeldbarriere mit Gitterfüllung		
					552.2	Abfallbehälter, Fahnenmaste, Schilder		
					579.1	Allg. Anpassungsarbeiten Vegetation		
					591.1	Baustelleneinrichtung/-sicherung		
						- anteilig 25%		
					594.1	Rückbau Barriere, Rinnen, Einfassungen		
					594.2	Auslichtung und Rückschnittmaßnahmen		
					594.3	Rückbau Unterstand		
<u>Baunebenkosten netto</u> 150.000,00 €		Herstellungskosten netto 599.115,00 €		Herstellungskosten netto 494.697,00 €		Herstellungskosten netto 474.729,00 €		Herstellungskosten netto 299.247,00 €
Gesamtherstellungskosten 150.000,00 €		<u>Baunebenkosten netto</u> 101.849,55 €		<u>Baunebenkosten netto</u> 84.098,49 €		<u>Baunebenkosten netto</u> 80.703,93 €		<u>Baunebenkosten netto</u> 50.871,99 €
<u>Mehrwertsteuer 19%</u> 28.500,00 €		Gesamtherstellungskosten 700.964,55 €		Gesamtherstellungskosten 587.795,49 €		Gesamtherstellungskosten 555.432,93 €		Gesamtherstellungskosten 350.118,99 €
Herstellungskosten brutto 178.500,00 €		<u>Mehrwertsteuer 19%</u> 133.183,26 €		<u>Mehrwertsteuer 19%</u> 109.971,14 €		<u>Mehrwertsteuer 19%</u> 105.532,26 €		<u>Mehrwertsteuer 19%</u> 66.522,61 €
		Herstellungskosten brutto 834.147,81 €		Herstellungskosten brutto 688.766,63 €		Herstellungskosten brutto 660.965,19 €		Herstellungskosten brutto 416.641,60 €

Kostenrahmen von Freianlagen nach DIN 276-1, Dezember 2021

Kostenrahmen

Dienststelle:

nur <input type="text"/>	Felder ausfüllen !
Datum:	<input type="text"/>
Projektsteuerung	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>

Bauherr:

Baumaßnahme:
 PLZ: Ort:

1 | 3 | 5 | 7 | 9 zuschußfähig
 2 | 4 | 6 | 8 | 0 nicht zuschußfähig

Projektnummer:	2021
Haushaltsstelle WE/IH	<input type="text"/>

Summe 100 Grundstück	0,00 EUR	
Summe 200 Herrichten und Erschließen	0,00 EUR	
Summe 300 Bauwerk- Baukonstruktionen	0,00 EUR	
Summe 400 Bauwerk- Technische Anlagen	0,00 EUR	
Summe 500 Außenanlagen	2.260.026,76 €	
Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke	0,00 EUR	
Summe 700 Baunebenkosten 25,0%	565.006,69 EUR	
 Gesamtherstellungskosten	2.825.033,45 EUR	
 Mehrwertsteuer 19,0%	536.756,36 EUR	
Herstellungskosten brutto		3.361.789,81 EUR
Herstellungskosten brutto gerundet		3.361.790,00 EUR

Fachtechnisch geprüft:
 Name/Datum

Fachtechnisch erstellt:
 Name/Datum

Unterschrift:

Unterschrift:

500 Außenanlagen -**510 Geländeflächen**

511	Oberbodenarbeiten		
512	Bodenbearbeitung	35.937,00 EUR	
519	Geländeflächen, sonstiges 3)		
	Geländeflächen	Summe 510	35.937,00 EUR

520 Befestigte Flächen

521	Wege	91.839,00 EUR	
522	Straßen		
523	Plätze, Höfe	75.867,00 EUR	
524	Stellplätze	249.323,00 EUR	
525	Sportplatzflächen	779.509,40 EUR	
526	Spielplatzflächen		
527	Gleisanlagen		
529	Befestigte Flächen, sonstiges	124.131,48 EUR	
	Befestigte Flächen	Summe 520	1.320.669,88 EUR

530 Baukonstruktionen in Außenanlagen

531	Einfriedungen		
532	Schutzkonstruktionen		
533	Mauern, Wände		
534	Rampen, Treppen, Tribünen		
535	Überdachungen		
536	Brücken, Stege		
537	Kanal- und Schachtbauanlagen		
538	Wasserbauliche Anlagen		
539	Baukonstruktionen in Außenanl., sonstiges	96.630,60 EUR	
	Baukonstruktionen in Außenanlagen	Summe 530	96.630,60 EUR

540 Technische Anlagen in Außenanlagen

541	Abwasseranlagen	174.494,10 EUR	
542	Wasseranlagen	66.283,80 EUR	
543	Gasanlagen		
544	Wärmeversorgungsanlagen		
545	Lufttechnische Anlagen		
546	Starkstromanlagen	167.706,00 EUR	
547	Fernmelde- und Informationstechn. Anlagen		
548	Nutzungsspezifische Anlagen		
549	Techn. Anlagen in Außenanlagen, sonstiges	55.902,00 EUR	
	Technische Anlagen in Außenanlagen	Summe 540	464.385,90 EUR

550 Einbauten in Außenanlagen

551	Allgemeine Einbauten 4)	36.300,00 EUR	
552	Besondere Einbauten 5)	189.108,48 EUR	
559	Einbauten in Außenanlagen, sonstiges		
	Einbauten in Außenanlagen	Summe 550	225.408,48 EUR

560 Wasserflächen

561	Abdichtungen		
562	Bepflanzungen		
569	Wasserflächen, sonstiges		
	Wasserflächen	Summe 560	0,00 EUR

570 Pflanz- und Saatflächen

571	Oberbodenarbeiten		
572	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
573	Sicherungsbauweisen		
574	Pflanzen		
575	Rasen und Ansaaten		
576	Begrünung unterbauter Flächen		
579	Pflanz- und Saatflächen, sonstiges	7.986,00 EUR	
	Pflanz- und Saatflächen	Summe 570	7.986,00 EUR

590 Sonstige Außenanlagen

591	Baustelleneinrichtung	39.930,00 EUR	
592	Gerüste		
593	Sicherungsmaßnahmen		
594	Abbruchmaßnahmen	55.502,70 EUR	
595	Instandsetzungen		
596	Materialentsorgung		
597	Zusätzliche Maßnahmen		
598	Provisorische Außenanlagen		
599	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, sonstiges	13.576,20 EUR	
	Sonstige Außenanlagen	Summe 590	109.008,90 EUR

Summe 500 2.260.026,76

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	19.01.2022
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	740/2021-11
Stand	13.12.2021

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 13.12.2021 betr. Ehrenamtsmedaille der Stadt Bornheim

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beauftragt die Verwaltung eine Ehrenamtsmedaille der Stadt Bornheim zu schaffen. Diese soll zusammen mit einer entsprechenden Urkunde in jedem Jahr an drei Personen verliehen werden, die sich in besonderer Weise um das Ehrenamt in Bornheim verdient gemacht haben. Die Verleihung der Medaille soll im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung des jeweiligen Vereins oder des Dienstes verliehen werden, für den das Ehrenamt ausgeübt wurde oder wird. Alternativ dazu soll die Ehrung im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung der Stadt Bornheim (z.B. Sportfest, Tollitätentreff, Ehrenamtstag, o.ä.) erfolgen.

Sachverhalt

Die Verwaltung schließt sich der Argumentation im Sinne des Antrags an und hat keine Bedenken gegen die Einführung einer Ehrenamtsmedaille. Die Einführung der Ehrenamtsmedaille sollte eines der ersten Projekte der/des neu einzustellenden Ehrenamtskoordinatorin/ Ehrenamtskoordinators sein.

Weiterhin regt die Verwaltung an, zusätzlich jährlich drei Geldpreise für besonderes ehrenamtliches Engagement in der Stadt Bornheim auszuloben. Analog zur Preisverleihung „Heimatpreis“ könnte eine Arbeitsgruppe über Bewerbungen sowie Vorschläge entscheiden und dem Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt einen Vergabevorschlag machen.

Die Mittel für die Preise und für die Ehrenamtsmedaille müssten aus dem städtischen Haushalt geleistet und in die Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2023/2024 eingebracht werden.

CDU-Fraktion Bornheim | Servatiusweg 19-23 | 53332 Bornheim

Herrn Bürgermeister
Christoph Becker
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

Dr. med. Helmut Preiß
Unterdorfstraße 7
53332 Bornheim
Mobil: 0170-7877193
E-Mail: preiss.helmut@gmx.de
www.cdu-bornheim.de

Bornheim, 13.12.2021

Antrag der CDU-Fraktion: Ehrenamtsmedaille der Stadt Bornheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt zu setzen:

Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Ehrenamtsmedaille der Stadt Bornheim zu schaffen. Diese soll zusammen mit einer entsprechenden Urkunde in jedem Jahr an drei Personen verliehen werden, die sich in besonderer Weise um das Ehrenamt in Bornheim verdient gemacht haben. Die Verleihung der Medaille soll im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung des jeweiligen Vereins oder des Dienstes verliehen werden, für den das Ehrenamt ausgeübt wurde oder wird. Alternativ dazu soll die Ehrung im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung der Stadt Bornheim (z.B. Sportfest, Tollitätentreff o.ä.) erfolgen.

Begründung

Das Ehrenamt in unserer Stadt trägt seit langem maßgeblich zur Sorge um Menschen und deren Pflege, zur Gründung und zum Aufrechterhalten von Sportvereinen sowie zur Schaffung und zum Erhalt von Kulturgut und Brauchtum bei. Ehrenamtliche Arbeit sorgt für den generationsübergreifenden Zusammenhalt der Gesellschaft und die vorbehaltlos- und selbstlose Hilfe für die Schwächsten.

Menschen, die in diesen Ämtern tätig sind, sind ein Vorbild für uns alle. Diese Vorbildfunktion sollte seitens der Stadt auf verschiedenen Wegen gewürdigt werden. Die bereits eingeführte Ehrenamtskarte ist eine Möglichkeit, mit dem die Stadt und die Bürger sich für diesen Dienst an der Gesellschaft bedanken können.

Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich betätigt haben, erhalten darüber hinaus durch die Verleihung einer Ehrenamtsmedaille eine Leuchtturmfunktion. In dem die Medaille öffentlich verliehen wird, wird sowohl der oder dem Geehrten als auch der Öffentlichkeit die Wichtigkeit und die Bedeutung des Ehrenamtes verdeutlicht.

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt wählt jeweils in seiner letzten Sitzung im Jahr die Personen, denen die Medaille im darauffolgenden Jahr verliehen wird. Die Medaille kann nur an natürliche Personen verliehen werden.

Jeder Bornheimer Bürger und jede Bürgerin sowie alle Bornheimer Vereine haben das Recht, Menschen für die Verleihung der Ehrenamtsmedaille vorzuschlagen.

Das Aussehen der Medaille stimmen die Verwaltung und der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt miteinander ab.

Vielen Dank,

Dr. med. Helmut Preiß und Fraktion der CDU-Bornheim

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	19.01.2022
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	750/2021-6
Stand	04.01.2022

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 15.12.2021 betr. Einbeziehung der Hauptnutzer in die Planung und Realisierung des Neubaus der Turnhalle der Verbundschule Uedorf

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beauftragt die Verwaltung neben der Verbundschule Uedorf auch den TTC Uedorf sowie den Turnverein Hersel als Hauptnutzer bei der Planung und Realisierung des Neubaus der Turnhalle der Verbundschule Uedorf jeweils im Vorfeld miteinzubeziehen.

Sachverhalt

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 15.12.2021 die Einbeziehung der Hauptnutzer bei der Planung und Realisierung des Neubaus der Turnhalle der Verbundschule Uedorf. In Anlehnung an den Beschluss zur Sanierung des Franz-Farnschläder-Stadions in Bornheim wäre es auch hier sinnvoll die Hauptnutzer in die Planung und Realisierung einzubeziehen. Hauptnutzer sind neben der Verbundschule Uedorf der TTC Uedorf und der Turnverein Hersel.

Die Verwaltung hat keine Bedenken neben der Schule auch die beiden Vereine als Hauptnutzer zu beteiligen.

Mit dieser Vorgehensweise wird den Vereinen die Möglichkeit gegeben ihre Bedarfe und Bedürfnisse zu formulieren und auf diesem Wege einen Aspekt der gelebten aktiven Bürgerbeteiligung zu realisieren.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag

CDU-Fraktion Bornheim | Servatiusweg 19-23 | 53332 Bornheim

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Sport, Kultur
und Ehrenamt
Herrn Michael Söllheim
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

Bernd Marx
Parkstr. 30
53332 Bornheim
Mobil: 0176-57676575
E-Mail: berndmarx.uedorf@t-online.de
www.cdu-bornheim.de

Bornheim, 15.12.2021

Antrag der CDU-Fraktion zur Einbeziehung der Hauptnutzer bei der Planung und Realisierung des Neubaus der Turnhalle der Verbundschule Uedorf

Sehr geehrter Herr Söllheim,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt aufzunehmen. Vielen Dank vorab.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, neben der Verbundschule Uedorf auch den TTC Uedorf sowie den Turnverein Hersel als Hauptnutzer bei der Planung und Realisierung des Neubaus der Turnhalle der Verbundschule Uedorf jeweils im Vorfeld miteinzubeziehen.

Begründung

Vor dem Hintergrund des Errichtungsjahres der Turnhalle in Uedorf im Jahr 1965 sowie aufgrund von Sorgen zur statischen Sicherheit hatte CDU-Fraktion im Schulausschuss nachgefragt bzw. gebeten, eine statische Untersuchung an der Turnhalle durchzuführen.

Tatsächlich teilte die Verwaltung im letzten Schulausschuss mit, dass „nach statischer Begutachtung ein Abriss und Neuerrichtung der Turnhalle und Nebenanlagen angeraten ist.“

In Anlehnung an den Beschluss zur Sanierung des Franz-Farnschläder-Stadions in Bornheim wäre es auch hier sinnvoll, die Hauptnutzer in die Planung und Realisierung einzubeziehen. Hauptnutzer sind neben der Verbundschule Uedorf der TTC Uedorf und der Turnverein Hersel.

Mit dieser Vorgehensweise wird den Vereinen die Möglichkeit gegeben, ihre Bedarfe und Bedürfnisse zu formulieren und auf diesem Wege einen Aspekt der gelebten aktiven Bürgerbeteiligung zu realisieren.

Freundliche Grüße

Bernd Marx, Dr. Helmut Preiß und die Fraktion der CDU-Bornheim

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	19.01.2022
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	746/2021-11
Stand	04.01.2022

Betreff Mitteilung betr. Preisverleihung der Helfenden Hand 2021

Sachverhalt

Das Bornheimer Aktionsbündnis „Jugend trifft auf Blaulicht“ wurde beim bundesweiten Wettbewerb „Helfende Hand 2021“ für sein Format „Ehre dem Ehrenamt“ mit dem ersten Preis in der Kategorie „Innovative Konzepte“ ausgezeichnet. Der Preis war mit 9.000 € dotiert.

„Jugend trifft auf Blaulicht“ wurde vor mehreren Jahren durch den Stadtjugendring Bornheim initiiert und ist seitdem aktiv im Bereich Ehrenamt. Mitglieder sind die Bornheimer Jugendgruppen des Malteser Hilfsdienstes, des Deutschen Roten Kreuzes, des Technischen Hilfswerks und der Freiwilligen Feuerwehr. Um gemeinsam auch in Pandemie-Zeiten neue Mitglieder zu finden, organisierte das Aktionsbündnis einen Live-Stream unter dem Titel „Ehre dem Ehrenamt“, der kürzlich ausgezeichnet wurde mit dem ersten Preis beim Wettbewerb „Helfende Hand 2021“.

Die Vertreter/innen der Mitgliedsorganisationen stellen in der Sitzung ihre Ziele sowie ihre Projekte vor und geben einen Ausblick auf zukünftige Aktionen.

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	09.03.2022
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	736/2021-1
Stand	01.12.2021

Betreff Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKEA)

Sachverhalt

Nach § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim (GeschO) legt der Bürgermeister dem Rat halbjährlich eine Übersicht über alle Beschlüsse des Rates vor, die vor mehr als drei Monaten gefasst und noch nicht – abschließend – ausgeführt sind.

Für die Beschlüsse der Ausschüsse gilt diese Regelung gem. § 31 GeschO entsprechend.

Der beigefügte Bericht umfasst die öffentlichen Beschlüsse im Beschlusszeitraum bis zum 01.10.2021 (Stichtag 01.01.2022) im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt.

Anlagen zum Sachverhalt

Halbjahresbericht SKEA bis 01.10.2021

Ö 9 Halbjahresbericht Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt bis zum 01.10.2021 -ö-

Vorlagennummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	erledigt	begonnen	nicht begonnen	Sachstand
487/2021-11	Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 17.08.2021 betr. Einrichtung eines "Runden Tisches Kultur" in Bornheim	SKEA 15.09.2021	Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, einen „Runden Tisch Kultur“ zur Planung und Gestaltung eines Kulturzentrums sowie eines Heimat- und Stadtmuseums in Bornheim bis Frühjahr 2022 einzurichten und durchzuführen.		x		Das Konzept zum Runden Tisch ist in Bearbeitung

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	19.01.2022
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	760/2021-1
Stand	10.01.2022

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Die Verwaltung beantwortet die Fragen aus vorherigen Sitzungen wie folgt:

AM Dr. Preiß:

In Waldorf gibt es noch 2 Kriegsgräber, die noch nicht saniert wurden. Sofern noch Mittel übrig sind, sollten diese noch saniert werden.

Verwaltung:

Die Verwaltung hat den Stadtbetrieb Bornheim diesbezüglich informiert und um Instandsetzung gebeten.

beratendes Mitglied Dr. Bauer:

Im Rahmen der Beratung zur Sportpauschale sollte geprüft werden, den Stichtag vom 31.03. auf den 01.01. zu verlegen.

Verwaltung:

Für die Sportpauschale 2022 bleibt der Stichtag beim 31.03. und ab dem 01.01.2023 wird der Stichtag zum 01.01.2023 geändert.

Aus Sicht der Verwaltung steht der Änderung des Stichtages zum 01.01. rechtlich nichts entgegen.

AM Dr. Preiß:

Was hat die Prüfung bzgl. der Beantragung der Sportpauschale für Tanzsportclubs ergeben?

Verwaltung:

Kann ein Tanzsportclub einen Antrag auf Mittel aus der Sportpauschale stellen?

Nach Abschnitt D des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18.09.2013 können Mittel aus der Sportpauschale an Vereine weitergeleitet werden, sofern es sich um investive Maßnahmen nach Abschnitt A (Verwendungszweck) handelt. Somit können nur Maßnahmen, wie z. B. Neubau, Instandsetzung, Ausbau von Sportstätten, auf die der Verein einen festen Zugriff hat, gefördert werden. Konsumtive Maßnahmen können nicht gefördert werden. Demnach muss im Antrag dargelegt werden, wofür die Mittel verwendet werden sollen. Diese Regelungen gelten auch für Tanzsportclubs.

Kann die Pauschale auch dann ausgezahlt werden, wenn die Maßnahme bereits begonnen oder beendet wurde?

Hier gibt es keine Vorgabe vom Ministerium. Dies liegt im Ermessen der jeweiligen Kommune.

Können Mittel aus der Sportpauschale auch dann bewilligt werden, wenn weitere Zuschüsse für dieses Projekt gezahlt wurden?

Dies ist grds. möglich, die Gesamtfördersumme darf nicht höher als die gesamten Projektkosten sein. Eine Bestätigung, ob weitere Mittel beantragt wurden, kann entweder im Antrag oder durch Vorlage des Finanzierungsnachweises erfolgen.

Sofern die Punkte im Leitfaden geregelt sind, bestehen keine Einwände durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bornheim.